

sections is mediocre. I did not find any stratigraphic descriptions of the monetary finds; in the numismatic section, not even the find places are recorded.

*Jorma Kaimio*

*Adam Winter: Die antike Glanztonkeramik. Keramikforschungen III. Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Kommission für antike Keramik. Verlag Philipp von Zabern, Mainz am Rhein 1978. 58 S., 12 Taf. DM 78.—.*

Der Verfasser, der ein professioneller Töpfer ist, berichtet in diesem Werk von praktischen Versuchen, die sich auf rotfigurige attische Keramik des 5.Jh. und auf römische Terra sigillata konzentriert haben. Das Buch besteht aus vier Teilen: Materialien der Töpfer und Vasenmaler, Brennöfen und Brand (Winter hat im Gegensatz zu anderen Keramikforschern eigene mit Holz geheizte Öfen gebaut), Brennverfahren verschiedener Gattungen und der attische Reliefstrich. Das klar geschriebene und mit guten Abbildungen versehene Buch stellt einen wichtigen Beitrag für jedermann dar, der sich für die technische Seite der antiken Keramik interessiert. Aber auch ein normaler Altertumswissenschaftler wird es mit Gewinn benutzen.

*Heikki Solin*